

BIG

**Seit 1990 rollen die V8-Bikes
mit fetten PKW-Motoren.
Ein ganz besonderes
Exemplar besitzt
Frank aus
Mannheim**



BLOCK 502



Die V8-Bikes von Boss Hoss Motorcycles sind schon von Haus aus Sonderanfertigungen. In der Fertigungsstätte in Dyersburg, Tennessee, entstehen die Monsterbikes in kompletter Handarbeit.

Im Laufe der Jahre hat sich auch in Europa eine feste Fangemeinde gebildet. Erst als Einzelabnahme zugelassen, haben die Bikes seit 2006 eine europäische Zulassung, was der Verbreitung der Marke sehr zuträglich ist. Boss Hoss Cycles GmbH in Hürth hatte die Zulassung erwirkt. Die Hürther sind auch für den europäischen Vertrieb der V8-Bikes und -Trikes zuständig.

Neben der Zentrale residieren sechs weitere Vertragshändler in Deutschland. Einer davon ist seit dem letzten Jahr die Firma Big V aus Mannheim. Chef Frank fährt selbst seit rund drei Jahren Boss Hoss. Mit den Modellen der Amerikaner hat er endlich etwas gefunden, was zu seiner riesigen Statur passt und unter ihm nicht wie ein Mofa aussieht.



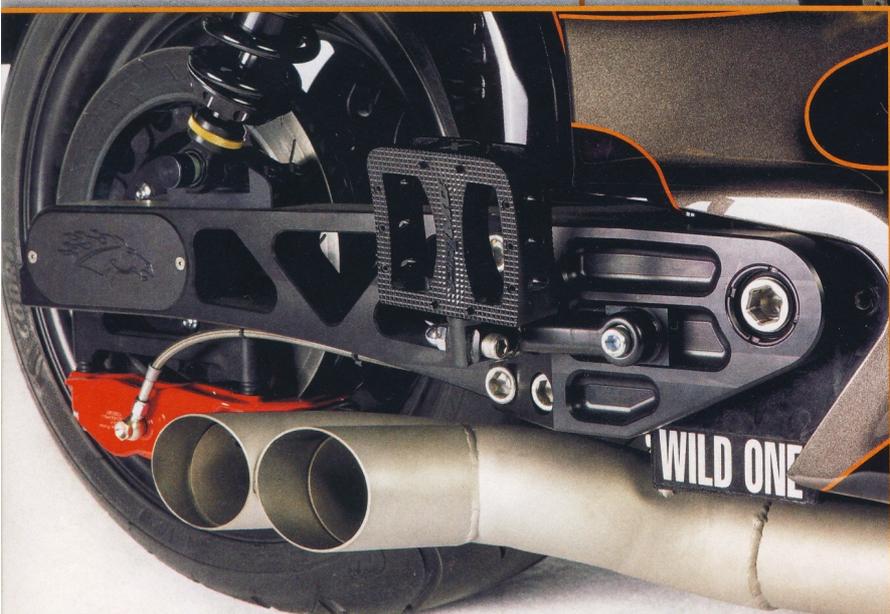
**Ein riesiges Gebläse kühlt den
brachialen 8,2-Liter-Motor**

Der legendäre 502

Franks aktuelles Gefährt ist ein recht seltenes Exemplar. In der Szene ist das Modell als „502“ bekannt. Die Bezeichnung bezieht sich sowohl auf den Hubraum in Kubikinch als auch auf die abgelieferte Leistung, die ebenfalls 502 Horsepower beträgt. Der 8,2-Liter-Motor stammt, wie alle anderen bei Boss Hoss verbauten Antriebe, von General Motors und kommt auch in diversen Minitrucks und Muscledcars zum Einsatz.

Im Jahr 2000 wurde das Modell 502 ins Programm der Bikemanufaktur aufgenommen. Das hier präsentierte ist Baujahr 2007 und inzwischen ein Sammlerstück. In ganz Deutschland gibt es höchstens 25 Exemplare mit diesem gewaltigen 8,2-Liter-Motor. Der wird nämlich noch von Vergasern befeuert. Die aktuellen Modelle mit den Motoren der Chevrolet Corvette sind inzwischen auf Einspritzung umgerüstet.

**Die Schwinge hat Boss Hoss
Deutschland entwickelt.
Hier passt auch ein 300er rein**



Logo, auch diese Strecke haben wir im mobilen Fotostudio auf unseren Messen geschossen. Wenn ihr uns bei dieser Arbeit über die Schulter schauen wollt, dann besucht uns:

6. - 8. Dezember: CUSTOMBIKE

Messezentrum Benzstraße 23, 32108 Bad Salzuflen
www.custombike-show.de

7. - 9. Februar 2014: ERLEBNIS MOTORRAD

Maimarkthalle, Xaver-Fuhr-Straße 101,
68163 Mannheim, www.erlebnismotorrad.de

Kustomizing rulez

Umgerüstet ist auch diese Boss Hoss. Ähnlich wie bei Harleys, fährt kaum eines der dicken Bikes lange im Serienzustand herum. So hat der serienmäßige 230er- Hinterreifen seinen Platz einem 300er geräumt. Erleichtert hat die Sache der Einbau einer von Boss Hoss Deutschland entwickelten Customschwinge. Passend dazu rotiert vorn ein 180er statt des originalen 130ers. Das Fahrwerk ist mit High-Pro-Stoßdämpfern modifiziert. Weitere klassische Umbaumaßnahmen betreffen den Apehanger, die Kellermänner und den Auspuff. Natürlich ist auch die Lackierung nicht mehr serienmäßig.



Gewaltiges Fahrerlebnis

Der Motor hat dagegen auch im Serienzustand genug Leistung. Er beschleunigt über eine Halbautomatik mit zwei Gängen das vollgetankt rund 700 Kilogramm schwere Bike aus dem Stand in fünf Sekunden über die Viertelmeile. An deren Ende liegen dann etwas über 200 Stundenkilometer an. Ganz genau kann Frank das nicht beziffern, da er sich beim Rennen auf die Strecke konzentriert.

Die Leistungsentfaltung darf durchaus als brachial bezeichnet werden. Selbst zwischen 50 und 100 km/h lässt sich der Hinterreifen noch zum Strichemalen bewegen. Dann schaltet der Vergaser auf die zweite Stufe, was für einen Extraschub sorgt.

Das Fahrerlebnis ist auch abseits der Rennpiste beeindruckend. Denn die Bikes lassen sich durchaus auch im Alltag bewegen. Der niedrige Schwerpunkt erleichtert das Handling und einmal in Fahrt ist von den 14 Zentnern fast nichts mehr zu spüren. Wer dann ordentlich am Quirl dreht, der leert den Tank mit 32 Litern Fassungsvermögen ziemlich schnell. Je nach Fahrweise kann schon nach 150 Kilometern eine neue Füllung anstehen.



**Hier ein klitzekleines
Knöpfchen drücken ...
und schon toben
502 Pferdchen
zwischen den Beinen**



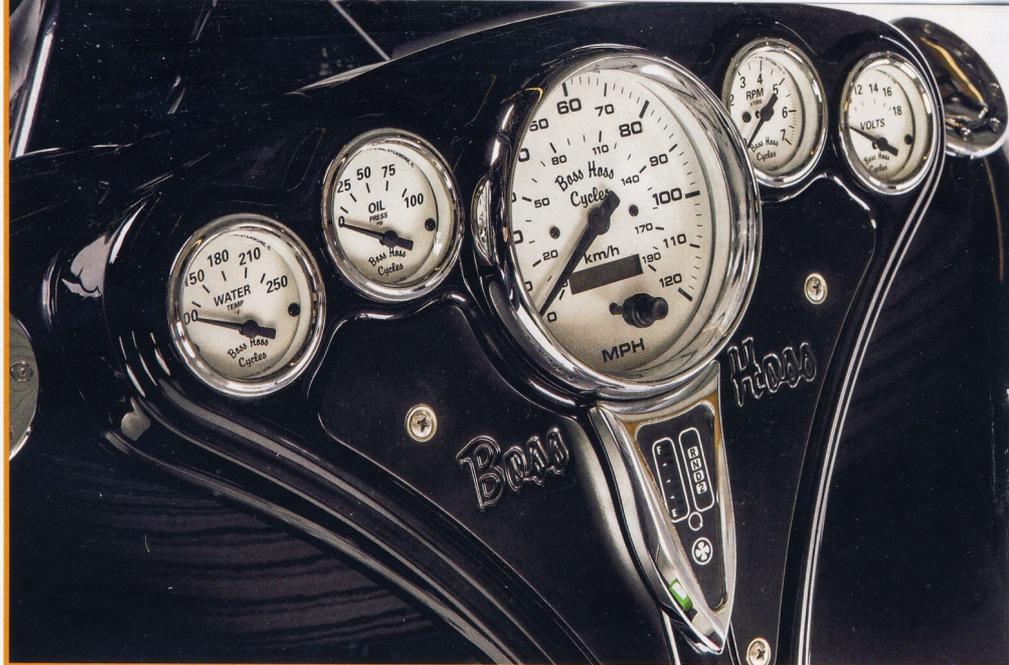
Technische Daten

Boss Hoss 502

Baujahr.....	2007
Motor.....	GM V8
Hubraum.....	501,3 cui (8.200 ccm)
Leistung.....	502 PS
Drehmoment.....	766 Nm
Getriebe.....	2-Gang-Halbakomatik mit Rückwärtsgang
Rahmen.....	Serie
Gabel.....	USD
Schwinge.....	Boss Hoss Deutschland
Rad vorn.....	Serie mit 180er
Rad hinten.....	11 x 15" mit 300er
Bremse vorn.....	Brembo Doppelscheibe
Bremse hinten.....	Performance Friction Brakes, innenbelüftete Bremsscheibe, Carbon- Beläge
Tank.....	32 Liter
Lenker.....	Ape
Sitz.....	Mustang
Fender.....	Big V Mannheim
Blinker.....	Kellermann

Big V - American Motorcycles

Meckenheimer Straße 9
68199 Mannheim
Tel 0621 - 80 60 80-1
www.big-v-mannheim.de



Am wichtigsten für dieses Bike wäre eine Tankanzeige

Einstieg ab 6,2 Litern

Wer nun auch so ein Monster haben will, der muss geduldig sein. Die speziellen 502er- Modelle sind gefragt und werden selten weiterverkauft. Für den Einstieg in die

Boss-Hoss-Gemeinde reicht aber vielleicht schon ein kleiner 6,2-Liter-Motor? Das Team aus Mannheim ist dafür da, diese Frage zu klären.

∞ Text: Jens Müller
Fotos: Volker Rost





BIKERS NEWS

